



*Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
Psalm 23,1*



Christus, der gute Hirte,
rief heute unseren Mitbruder

**P. Martin
Emmerich Vock OSB**

geboren am 24.10.1930
Profess am 8.12.1954
Priesterweihe am 27.9.1959

in sein himmlisches Reich.

P. Martin wurde in Pfaffenschlag im Waldviertel geboren und erhielt den Namen Emmerich Vock. Nach seinem Klostereintritt in die Benediktinerabtei Seckau war er zunächst als Präfekt am Abteigymnasium tätig. Neben seiner Tätigkeit als Aushilfsseelsorger diente er danach im Konvent als Kantor und als Prokurator in der Verwaltung.

1989 ging er als Seelsorger in die Erzdiözese Wien.

Nach einem Jahr als Kaplan in der Pfarre Kaiserebersdorf wirkte er 4 Jahre lang als Moderator in der Pfarre Neusimmering.

Von 1994 war er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2019 als Seelsorger im Marienheim Gablitz tätig. Dort wurde er in seinem hohen Alter liebevoll betreut, bis er am 31. Juli dieses Jahres nach einem akuten Schwächeanfall in das Klinikum Tulln eingeliefert werden musste, wo er am Morgen des 3. August, gestärkt durch das Sakrament der Krankensalbung, zu Gott heimgehen durfte.

Der Herr gebe ihm den ewigen Frieden und das ewige Licht leuchte ihm!

Der Verstorbene ist ab Donnerstag, 12. August, 11 Uhr in der Basilika Seckau aufgebahrt. Wir beten für P. Martin am Donnerstag, dem 12. August um 19.30 Uhr den Rosenkranz.

Das **Requiem** feiern wir am Freitag, dem **13. August, um 14 Uhr in der Seckauer Basilika**, anschließend geleiten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Ortsfriedhof.

Am **Mittwoch, dem 18. August** wird im **Marienheim Gablitz um 17 Uhr** für P. Martin die **Seelenmesse** gefeiert.

Seckau am 3. August 2021

Abt Johannes und der Konvent
der Benediktinerabtei Seckau

Honzal Rosi und Egger Maria,
Schwestern mit Familien

Kongregation der Schwestern vom göttlichen Erlöser,
Marienheim Gablitz